

## TERMINE - SCHON MAL ZUM VORMERKEN!

### **Treffpunkt Kino**

In der Kinoreihe *sStarke Frauen%* läuft am Dienstag, 19.02.2019 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Christkönig der Film *sDas Mädchen Wadjda%*. Der erste komplett, teilweise illegal in Saudi-Arabien gedrehte Film verbindet eine anrührende Geschichte um den Kampf eines zwölfjährigen Mädchens um seinen Lebenstraum mit spannenden Einblicken in die Lebenswelt saudischer Frauen.

Am Dienstag, 19.03.2019 wird der Film *sVision .* Aus dem Leben der Hildegard von Bingen *%gezeigt.*

### **DAS WORT ZUM FASCHING**

Warum gehen *Gottesanbeterinnen* nicht in die Kirche? - Weil sie 'in Sekten' sind.

#### **Zum Bild auf Seite 1:**

Liebe Unterkirchengemeinschaft, zum neuen Jahr 2019 eine freudige Nachricht . ein Fatschenkindl ist uns geschenkt. Wie es dazu kam, erzähl ich gleich:  
Am 1. Weihnachtsfeiertag waren wir bei Irmgard und Sepp Heringer in Laufen eingeladen, auch zum Krippen schauen in der Stiftskirche, was sehr lohnend ist. Zum Abschluss des Besuchs durfte sich jeder noch Sachen aussuchen, die Irmgard abgeben will. U.a. war ein Wachskopf eines Christkindls dabei aus der Wachszieherei der Benediktinerinnenabtei aus Tettenweis in Niederbayern. Eine Rarität, denn das Kloster und die Werkstätte gibt es nicht mehr. Dann ist mir die Idee gekommen . ich mach ein Fatschenkindl für die Unterkirchengemeinschaft, denn mein privates, altes Kindl, das schon öfter im Einsatz war, hat Wachshände an denen schon einige Finger fehlen und jeder Transport ist riskant. Mit Freude und Elan machte ich mich gleich an die Arbeit und wickelte ein ganz einfaches, aus Leinenresten gebundenes Kindl, das von der Größe her gut in die Krippe von Uli Schäfer passt. Meinen Enkeln gefällt es gut . ich hoffe euch auch!

*Dorle Heringer*

#### **Leitungsteam:**

Barbara Winkler	08031 279127	Mail: <a href="mailto:ciao-it@gmx.de">ciao-it@gmx.de</a>
Evi Rummer	08031 8070220	Mail: <a href="mailto:evi.rummer@jh-obb.de">evi.rummer@jh-obb.de</a>
Gerhard Haußmann	08031 31227	Mail: <a href="mailto:haussmann@bnro.de">haussmann@bnro.de</a>
Reinhard Werner	08031 890688	Mail: <a href="mailto:wernrein@web.de">wernrein@web.de</a>

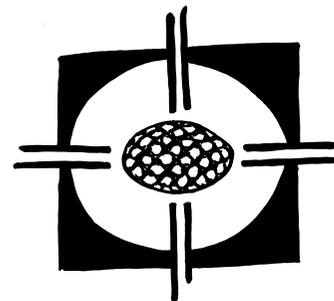
#### **Redaktion Gemeindebrief:**

Toni Kohwagner	08031 84394	Mail: <a href="mailto:Kohwagner.Rosenheim@arcor.de">Kohwagner.Rosenheim@arcor.de</a>
----------------	-------------	--

**Homepage:** [www.unterkirchengemeinschaft.de](http://www.unterkirchengemeinschaft.de)

Möchten Sie den Gemeindebrief und weitere Hinweise per Mail erhalten?

☞ Ein Mail an [kontakt@unterkirchengemeinschaft.de](mailto:kontakt@unterkirchengemeinschaft.de) genügt, und Sie werden in den Verteiler aufgenommen!



## **Gemeindebrief Unterkirchen- gemeinschaft Christkönig Rosenheim**

FEBRUAR 2019

EIN GUTES BILD



Datum	Sonntag	Gottesdienststart Ort	Predigt Kümmerer
10.02.19	5. Sonntag im Jk.	Wortgottesdienst Pfarrsaal St. Michael	Franz Bürger
17.02.19	6. Sonntag im Jk.	Wortgottesdienst Pfarrsaal St. Michael	Familie Rummer
24.02.19	7. Sonntag im Jk.	Wortgottesdienst offen	Offen
03.03.19	8. Sonntag im Jk.	Eucharistiefeier Pfarrsaal St. Michael	Prof. Hans-Peter Heinz Karola Specht-Garnr.
10.03.19	1. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Burga Krinninger
17.03.19	2. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Katharina Schäfer-Kö- nen und Ulrich Schäfer
24.03.19	3. Fastensonntag	Wortgottesdienst im Bildungswerk	Regina Georg Karola Specht-Garnr.
31.03.19	4. Fastensonntag	Eucharistiefeier	Pfr. Sebastian Heindl Franz Bürger
07.04.19	5. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Reinhard Werner
14.04.19	Palmsonntag	Wortgottesdienst	Familie Rummer
18.04.19	Gründonnerstag	Wortgottesdienst	Regina Georg
19.04.19	Karfreitag	Wortgottesdienst	offen
21.04.19	Osternacht	Wortgottesdienst	offen

Evtl. Änderungen finden Sie auf der Homepage der Unterkirchengemeinschaft

**UNSERE GOTTESDIENSTE IN DER FASTENZEIT**

Diese sollen aus verschiedenen gebotenen Gründen wie üblich in Christkönig stattfinden - entweder durch sonntägliche Bestuhlung des Unterkirchenraumes (hier z.Zt. noch keine direkten Bauarbeiten) oder - trotz Enge und mangelhafter Heizung - wie bisher im Meditationsraum. *Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Ansagen und die Infos in unserer Homepage!*

Die Gottesdienste der Fastensonntage werden inhaltlich unter dem einheitlichen Leitthema stehen: **"Die Wüste** (unseres Lebens) **bestehen.**" Dabei ist Wüste weniger als Landschaftsformation, sondern als innere Dimension unseres Menschseins zu verstehen.

Die Gottesdienstleiter an den fünf Sonntagen haben dafür einen "roten Faden" erarbeitet und werden die jeweiligen Evangelien mit den Unheils- und Heilserfahrungen der "Wüste" in Verbindung bringen, woraus uns neue Impulse zur persönlichen Erneuerung und für eine tiefere Gottesbeziehung geschenkt werden mögen. Zu diesen Gottesdiensten sind alle der Unterkirche Verbundenen und Gäste herzlich eingeladen.

Vorbereitungsteam Fastenzeit . Ulrich Schäfer

**RÜCKBLICK AUF DEN OASENTAG DER UNTERKIRCHENGEMEINSCHAFT**

Am 17.11. fand der diesjährige Oasentag der Unterkirchengemeinschaft statt. Er stand unter dem Motto *„Vergänglichkeit . Fluch und/oder Segen“*. Dieses Thema beschäftigt den Referenten des Tages, Klinikseelsorger Sepp Klinger, bei seiner Arbeit regelmäßig. Vorträge zu diesem Thema würden jedoch oft nur von wenigen Teilnehmern besucht, denn der Tod und die Vergänglichkeit unseres Seins würden von den Menschen meist verdrängt werden, so Klinger.

Bei der Unterkirchengemeinschaft war diese Sorge jedoch unbegründet. Über 30 TeilnehmerInnen setzten sich zunächst mit den Verlusten in ihrem eigenen Leben auseinander, erst mal alleine. Dann jedoch traf man sich zum vertraulichen Gespräch, denn das Reden über den jeweiligen Verlust ist bereits ein erster Schritt zur Erleichterung des Schmerzes. Zuletzt wurden die niedergeschriebenen Verluste symbolisch in die Mitte der Gemeinschaft gelegt. Die TeilnehmerInnen beschrieben ihre Gefühle, die sie mit diesen Verlusten in Verbindung brachten. Sepp Klinger erzählte abschließend das Märchen von dem Stein in der Palme. In dieser Geschichte wird ausgedrückt, dass manche, die im Leben verletzt werden, dennoch eine große Stärke entwickeln. Zudem ist es wichtig, seine Wurzeln auszustrecken, um Quellen und Dinge zu finden, die uns stärken und Kraft spenden.

Dieses Thema sollte auch den Nachmittag, nach einer sehr sättigenden Mittagspause füllen. Sepp verwendete hier vor allem das Bild des *„Senheimer Altars“*. Dieser *„Wandelaltar“* von Matthias Grünwald (geschaffen 1512 bis 1516) zeigt auf der einen Seite großes Leid, mit dem sich die kranken Menschen (für die der Altar geschaffen wurde) identifizieren konnten, auf der anderen Seite aber auch viele biblisch-christliche Bilder der Hoffnung, des Trostes und der Zuversicht. In der Diskussion wurde noch einmal deutlich, dass das Thema Vergänglichkeit oft verdrängt wird, es aber auch einen *„Reichtum“* unseres Lebens darstellt.

**Abschließend möchten wir den Personen danken, die dazu beigetragen haben, den Tag so erfüllend zu gestalten: den fleißigen SuppenköchInnen, KuchenbäckerInnen, KaffeekocherInnen und SpülerInnen in der Küche sei Dank für die Sorge um unser leibliches Wohl! Regina und Jo für die Musik, Manfred für die Technik, die einwandfrei funktioniert hat. Und Sepp, Dir sei ganz besonders gedankt, dass Du uns an diesem Tag begleitet hast und manchen von uns ein Stück auf seinem Lebens- und Trauerweg weitergebracht hast!**

Unterkirchenteam . Evi Rummer